

**W-PR-10** Bewerbung: Katharina Dröge

Tagesordnungspunkt: WP Wahl Parteirat

Liebe Freundinnen und Freunde,

nach 16 Jahren sind wir Grüne erstmals wieder Teil der Bundesregierung. Vor Weihnachten haben wir gemeinsam für einen starken Koalitionsvertrag gestimmt. Nun ist es an uns, aus diesem Vertrag in den nächsten vier Jahren einen echten Aufbruch zu machen und dieses Land wirklich zu verändern.

Damit das gelingt, braucht es uns alle: Vor Ort in den Kommunen, in den Bundesländern, auf Bundesebene und in Europa.

Der Parteirat ist der Ort, wo die Perspektiven all dieser unterschiedlichen Ebenen zusammengeführt und abgestimmt werden. Ein Ort für die Beratung über politische Strategie und neue Konzepte. Hier möchte ich als Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bundestag die Perspektiven einer neuen, einer großen, einer vielfältigen Fraktion mit einbringen.

Die Klimakrise verlangt von uns, dass wir sehr schnell ins Handeln kommen. Bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen zählt jedes Jahr, jeder Monat.

Wir werden die Wirtschaft dieses Landes klimaneutral machen, aus der Kohle aussteigen, die Erneuerbaren Energien massiv ausbauen, Agrar- und Mobilitätswende angehen. Die ersten Maßnahmen werden wir im Rahmen eines Sofortprogramms schon in den nächsten Monaten auf den Weg bringen!

Doch dieser Umbau ist gleichzeitig eine Herausforderung und bringt große Veränderungen mit sich. Neben dem entschlossenen und schnellen politischen Handeln kommt es für uns Grüne in den nächsten Jahren deshalb darauf an, die notwendigen Veränderungen mit einer Politik zu begleiten, die Perspektiven schafft, die den Menschen Halt und Sicherheit geben, wenn Veränderung zu Verunsicherungen führt.

Durch eine Politik, die zuhört und erklärt: Dass Investitionen in Klimaschutz und Nachhaltigkeit gleichzeitig die beste Grundlage für gute Jobs und nachhaltigen Wohlstand sind.

Durch eine Politik, die den Menschen in einer sich verändernden Arbeitswelt das Signal gibt: Das, was Du kannst, wird auch weiterhin gebraucht! Deshalb machen wir das Land zur Weiterbildungsrepublik und setzen auf starke Mitbestimmung.

Und durch eine Politik, die verstanden hat: Sicherheit bedeutet auch Schutz vor Armut, bedeutet Respekt und Würde gegenüber denjenigen, die aus unterschiedlichen Gründen auf unseren Sozialstaat angewiesen sind. Mit dem Moratorium für die derzeitigen Hartz-4-Sanktionen senden wir dieses Signal. Es ist an uns, dafür zu kämpfen, dass hieraus ein echter Paradigmenwechsel wird. Und mit der Kindergrundsicherung holen wir Kinder aus einem System, das für sie nicht geschaffen war.



37 Jahre | Volkswirtin | lebe mit meiner Familie in Köln und Berlin  
seit 2021 Fraktionsvorsitzende Grüne Bundestagsfraktion  
2019 - 2021  
Wirtschaftspolitische Sprecherin  
2018 - 2021 Parlamentarische Geschäftsführerin Grüne Bundestagsfraktion  
2013 - 2018 Obfrau im Ausschuss für Wirtschaft und Energie  
seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestags  
2009 - 2014 Vorsitzende Grüne Köln  
2002 - 2006 Sprecherin Grüne Jugend NRW

Regierungszeit bedeutet aber gleichzeitig auch, dass wir noch mehr Raum zur Diskussion miteinander brauchen. Und mit den Menschen in diesem Land. Über Erfolge und Kompromisse, über Grenzen und über neue Ideen.

Klare Kommunikation, politische Empathie und eine Politik, die Teilhabe für alle ermöglicht, sind wichtig in den nächsten Jahren. Das geht nur als Team. Und in dieses Team möchte ich mich einbringen: Im Parteirat und in der Vernetzung und im Austausch mit Euch.

Ich würde mich über Eure Unterstützung sehr freuen!

Eure Katharina